

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Maßnahme 2: Untersuchungen zur Optimierung der E-Mobilität

Kurzbeschreibung

Es wird ein Planungsbüro damit beauftragt, ein E-Mobilitätskonzept für die Mayener Innenstadt zu entwickeln, welches einen Schwerpunkt auf die Steigerung der Innenstadtattraktivität und eine Stärkung des Einzelhandels vorsieht

Ausführliche Beschreibung der Arbeitsphasen und einzelnen Maßnahmen

Aktuell gibt es in der Stadt Mayen kein konkretes Konzept, welches die Einflussmöglichkeiten der E-Mobilität auf den Einzelhandel der Innenstadt untersucht. Bisher gibt es im innerstädtischen Bereich lediglich eine E-Ladesäule für PKW. Zwei weitere sind in der Umsetzung. In allen Fällen handelt es sich um Normalladesäulen. Für E-Bikes gibt es aktuell noch keine Lademöglichkeiten. Hier ist ein Standort in der Nähe des Rathauses (außerhalb des Fördergebietes) in der Umsetzung. Das Konzept könnte innovative Ideen und Möglichkeiten aufzeigen, wie man einerseits eine Verbindung zwischen "grüner Wiese" und Innenstadt herstellen kann und andererseits die Innenstadt zukunftsorientiert beleben könnte.

Die dargestellte Situation zeigt, dass die E-Mobilität in der Stadt Mayen zwar bereits mitgedacht wird, allerdings bisher eher auf Einzelmaßnahmen beschränkt ist. Ein auf die Innenstadt zugeschnittenes Konzept, welches die Förderung des lokalen Einzelhandels und eine Betrachtung der Innenstadtentwicklung beinhaltet, gibt es aktuell nicht. Mit Blick auf den stetig steigenden Anteil der E-Mobilität sowohl bei den PKW, als auch bei den E-Bikes bez. Pedelecs ist eine solche Untersuchung sinnvoll.